

Interface®

PRESSEMITTEILUNG

Interface veröffentlicht ESG Report 2022

Nachhaltigkeitsberichterstattung aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance

Krefeld, 18. September 2023. Nachhaltigkeit ist eine der wichtigsten Säulen der Unternehmensstrategie von Interface. Das weltweit tätige klimaneutrale Unternehmen, das auf textile, modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert ist, hat jetzt seinen „Impact Report 2022“ veröffentlicht. Dieser präsentiert die jährlichen Verpflichtungen, Fortschritte und Erfolge des Herstellers in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance (ESG). Dabei veranschaulicht er den kontinuierlichen Einsatz für eine ethische und nachhaltigere Arbeitsweise, von der alle Stakeholder – Mitarbeitende, Kunden, Aktionäre und die Umwelt – profitieren.

„In unserer 50-jährigen Geschichte haben wir immer wieder den Status quo in Frage gestellt. Wir konnten aufzeigen, dass alle Anspruchsgruppen davon profitieren, wenn man sich entscheidet, das zu tun, was für Mensch und Planet richtig ist“, sagt Laurel Hurd, CEO von Interface. „Der Impact Report 2022 stellt die Fortschritte bei der Reduzierung unserer Umweltauswirkungen, unserer sozialen Verantwortung und der Aufrechterhaltung einer fortschrittlichen Unternehmensführung in den Vordergrund. In diesem Jahr feiern wir unser 50-jähriges Bestehen und sehen dies als Ansporn, darauf aufzubauen und auch in den kommenden fünf Dekaden als führendes Unternehmen in den Bereichen Design, Nachhaltigkeit und Innovation Meilensteine zu setzen.“

Der Weg zur Nachhaltigkeit geht bei Interface über die Umwelt hinaus und umfasst auch innovative Design-, soziale und wirtschaftliche Faktoren. Das Unternehmen nutzt zum großen Teil bereits erneuerbare Energiequellen – bei Strom sind es bereits 100 Prozent –, minimiert Abfälle und verstärkt konsequent die Zusammenarbeit mit strategischen Lieferanten, die der Nachhaltigkeit Priorität einräumen und zielgerichtet an der Reduzierung ihrer eigenen CO₂-Bilanz arbeiten. In den

Interface®

vergangenen 50 Jahren hat Interface die industrielle Fertigung neu konzipiert und gestaltet und treibt auch Innovationen im Unternehmen voran. Dazu gehört die systematische Reduzierung der Umweltauswirkungen seiner Produkte bis hin zu einem umfangreichen Portfolio an CO₂-negativen Teppichfliesen, die Langlebigkeit garantieren und eine große Vielfalt an hochwertigen Designs bieten. Als börsennotiertes Unternehmen zeigt Interface, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg keine Gegensätze sind, sondern entscheidend zur Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens beitragen.

Zu den Erfolgen, die der Interface Impact Report 2022 nennt, gehören:

- Erneute Reduktion der Treibhausgasemissionen gemäß GHG Protocol über alle drei Scopes
- Erster Bodenbelagshersteller, der von einer unabhängigen Stelle als klimaneutrales Unternehmen für seine gesamte Geschäftstätigkeit zertifiziert wurde
- Die CO₂-negative (cradle to gate) Rückenkonstruktion CQuest™Bio als Standard für das gesamte Sortiment der Teppichfliesen in der EMEA-Region. Sie reduziert den durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck weltweit erneut deutlich. Dieser liegt nun bei durchschnittlich 4,2 kg CO₂e/m².
- Weitere Optimierung der Kreislaufwirtschaft – von den weltweit zurückgenommenen, gebrauchten Teppichfliesen werden 90 Prozent wiederverwendet und -verwertet.
- Verabschiedung des Commitment to Human Rights, unserer Verpflichtung, die globalen Menschenrechte einzuhalten und uns auch für deren Durchsetzung zu engagieren
- Ausbau des Angebotes an Lernplattformen und Programmen zur Förderung des mentalen und physischen Wohlbefindens der Mitarbeitenden

Der Impact Report 2022 schafft Transparenz hinsichtlich des ökologischen Fußabdrucks des Unternehmens, einschließlich der globalen Treibhausgasemissionen, des CO₂-Fußabdrucks nach Produkttyp, der Verwendung von recycelten und biobasierten Materialien, der Nutzung erneuerbarer Energien und benennt die wissenschaftlich basierten Ziele des Unternehmens bis 2030 sowie

Interface®

bis 2040. Zudem nennt er erweiterte Mitarbeiterkennzahlen und demografische Daten. Interface bekennt sich zum 1,5 °C-Ziel des Pariser Abkommens und unterstützt sowie engagiert sich für die SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen als Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung, die gemeinsame globale Herausforderungen angeht. Der Bericht ist nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB) und Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erstellt.

„Indem wir uns ehrgeizige Ziele für die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte unseres globalen Geschäfts setzen, können wir die Welt positiv beeinflussen und zu einer nachhaltigen Zukunft für kommende Generationen beitragen“, so Hurd weiter. „Die Fortschritte, die in unserem Impact Report 2022 dokumentiert sind, werden durch unser engagiertes, globales Team ermöglicht. Wenn wir auf die letzten fünf Jahrzehnte zurückblicken, freuen wir uns umso mehr auf das, was kommt. Unsere besten Tage liegen noch vor uns.“

Der Interface Impact Report 2022 enthält spannende, detaillierte Einblicke und kann ebenso wie weitere ESG-bezogene Materialien und Dokumente [hier](#) im englischen Original heruntergeladen werden.

Copyright: Interface, insofern nichts anderes in den Bildeigenschaften angegeben. Fotoveröffentlichung honorarfrei bei Quellenangabe – um Belegexemplar wird gebeten. Fotoverwendung für Werbezwecke nicht gestattet.

Über Interface

Interface Inc. ist ein global agierendes, klimaneutrales Unternehmen, das sich auf textile modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, Luxury Vinyl Tiles (LVT) und nora® Kautschukböden. Mit unserem innovativen Designansatz helfen wir unseren Kunden, leistungsstarke Bodengestaltungen für Innenräume mit positivem Einfluss auf Nutzer und Planeten zu kreieren. Interface ist durch unabhängige Dritte nach dem international anerkannten Standard PAS2060 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Seit fast 30 Jahren arbeiten wir an der systematischen

Interface®

Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks. Die bisher unvermeidbaren Emissionen gleichen wir für unser gesamtes Geschäft, einschließlich aller Betriebsabläufe und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten für Klimaschutzprojekte aus. Unser Ziel: bis 2040 ein CO₂-negatives Unternehmen zu werden.

Erfahren Sie mehr über Interface unter interface.com oder blog.interface.com und zu unserer [Nachhaltigkeitsreise](#). Details zu unserer Marke nora sehen Sie unter nora.com.

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [YouTube](#), [Facebook](#), [Pinterest](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [Vimeo](#).

Pressekontakt

Interface Pressebüro
Tanja Stephani
c/o BCW GmbH
M.: +49 152 086 636 26
E-Mail: interface@gciworldwide.com